



*Der Venus Transit im Juni 2012 -
integriert die Neun Ebenen unseres Seins!*

von

Carl Johan Calleman
www.calleman.com

Übersetzung: Christina Volpi
Verbreitung: INDALOSIA-BARBARA
www.indalosia.de

Der Mayakalender ist am 28. Oktober 2011 an sein „Ende“ gekommen, als alle neun Ebenen der Evolution und der Menschen zum ersten Mal in der kosmischen Geschichte gleichermaßen zum Ausdruck kamen. Die fundamentale Konsequenz davon ist, dass alle Autorität genau wie die göttliche Präsenz nunmehr völlig nach innen gehen, da die Vorlage (wörtl. Schablone) des Menschen auf kosmischer Ebene jetzt vollständig geworden ist.

Dennoch, so paradox es klingt, aber die Wellen, die der Mayakalender beschreibt, verändern weiterhin mit einigen Modifikationen unsere Welt, und das trifft besonders auf die Neunte Welle mit ihrer hohen Frequenz zu. Das wird wahrscheinlich das gregorianische Jahr 2012 zu einem der dramatischsten Jahre aller Zeiten machen, während diese Welle weiterhin die menschlichen Beziehungen zum Einheitsbewusstsein hin transformiert. Die Neunte Welle resultiert im Wesentlichen in zwei unterschiedlichen Phänomenen: auf der einen Seite in der Erosion aller sozialen Systeme, die auf

Vorherrschaft basieren, und auf der anderen in einer vertieften Erfahrung der spirituellen Einheit.

Denjenigen, die sich dieser Dinge nicht bewusst sind, mag das einfach als Chaos erscheinen, in dem es immer schwieriger wird, zu erkennen, woran man sich denn nun halten soll. Den meisten Menschen, die an der Absicht des Einheitsbewusstseins festhalten, mag es klar sein, dass die Arbeit jetzt erst richtig anfängt. Es wird viel größere individuelle und kollektive Anstrengungen erfordern, um einen sicheren Sinn dafür zu entwickeln, dass die Welt es schafft. Das Ergebnis des Prozesses zum Einheitsbewusstsein hin ist jedoch nicht festgelegt; es hängt zum größten Teil von der Art der Schritte ab, die Menschen in der Zukunft unternehmen, um eine neue Grundlage für unsere Zivilisation zu schaffen.

Darüber hinaus – während Bolon Yokte Kuh, der neunstufige „Gott“, der in den Inschriften von Tortuguero am Ende des Mayakalenders auftaucht, bereits auf kosmischer Ebene erschienen sein mag – hat sich eine perfekte Harmonie zwischen den neun Ebenen der Evolution noch kaum als Wirklichkeit in den meisten von uns manifestiert. Nach dieser bedeutenden Zeitenwende, die wir durchlebt haben, gibt es noch viel für uns zu Absorbieren. Um unsere Arbeit an der Erschaffung einer auf dem Einheitsbewusstsein basierenden Zivilisation zu verstärken, müssen alle neun Wellen und besonders die Neunte voll in unser Sein integriert sein. Solch eine Integration meint die antike Weissagung der Maya, wenn sie sagt, dass Bolon Yokte Kuh „in seiner vollen Pracht“ erscheinen wird. Letztendlich geht es bei dieser Erscheinung in voller Pracht um uns und nicht um irgendeine äußere Gottheit, was für ein Volk der Antike der einzige Weg war, sie zum Ausdruck zu bringen.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit für eine solche Integration ist der Venus Transit von 2012, der in den meisten Ländern am 6. Juni, in einigen auch am 5. Juni stattfindet. Dieser Transit dauert etwa sechs Stunden; viele seiner technischen Details sind im Internet verfügbar, bei der Webseite <http://www.transitofvenus.org/>. Kurz gesagt ist ein Venustransit die Passage des Planeten Venus über die Sonne, und diesen zu beobachten, vermittelt uns ein einzigartiges Gefühl, im Kosmos präsent zu sein. Wie der britische Astronom Edmund Halley sagte: „Ein Venustransit ist das Schönste, was uns die Astronomie schenken kann.“

Venustransite sind seltene Erscheinungen, die paarweise auftreten. Sie fanden 1761/69 und 1874/82 statt; der Transit von 2012 ist gepaart mit dem, der bereits am 8. Juni 2004 stattgefunden hat. Dies wurde mit der weltweiten Einheitsfeier an diesem Datum begangen und könnte immer noch als Öffnung für eine Zeit gesehen werden, in der global gesehen eine große Zahl von Menschen mit dem Prozess der Transformation zur Einheit und zum Einheitsbewusstsein begann. Dieser Prozess ist seitdem intensiver geworden; er geht immer noch weiter, so dass im Allgemeinen die Welt nicht mehr im Geringsten so ist, wie sie 2004 war. Der zweite in diesem Paar von Venustransiten, der am 6. Juni 2012 stattfindet, könnte mithin dazu benutzt werden, mit noch mehr Empathie diese Absicht des Einheitsbewusstseins zu verstärken – in der Ära ständiger schneller Transformationen, die die Neunte Welle 2012 weiterhin verursacht.

Ein Venus Transit ist wie eine Einladung von Seiten des Kosmos; ich habe das Gefühl, der Kosmos ruft uns auf, in unserem Zugang noch viel praktischer zu sein als 2004. Der Ruf geht an uns, die Vorherrschaft zu transzendieren, vielleicht besonders die männliche Vorherrschaft überall, und die vielen Bewegungen, die heute darin engagiert sind, zu unterstützen. Ein detaillierter Plan dazu, wie wir auf diese Einladung antworten sollen, wird in der Zukunft entwickelt werden müssen, aber es sollte bereits klar sein, dass der Kosmos uns mit dem Venustransit vom 6. Juni 2012 einen Spiegel zur Verfügung stellt. Die natürliche Antwort darauf scheint so etwas wie eine Meditationsveranstaltung zu sein, eine Meditation, um spirituelle Stärke zu sammeln und die neun Ebenen des Bewusstseins in unser Sein zu integrieren, die uns nun vollends zur Verfügung stehen. Ich ermutige jedoch auch alle Initiativen, die dazu dienen können, eine aktuelle Erfahrung der kollektiven Einheit zu bestärken, wie ein synchronisiertes Atmen oder Trommeln in aller Welt, mitten in einem Jahr, das sonst fast überwältigend und scheinbar chaotisch wirken könnte. Mitten darin wird der Venus Transit als Leuchtturm dienen; ich ermutige bestimmt Leute, Pläne für ein Treffen in dieser Webseite früh genug zu starten.

Carl Johan Calleman

Dreizehnter Tag der 8. NACHT der Neunten Welle, 10 - Muluc - Wasser

Gregorianisch, 16. Dezember 2011

Carl Johan Calleman ist der Autor von „Solving the Greatest Mystery of Our Time: The Mayan Calendar“ (Garev 2001), „The Mayan Calendar and the Transformation of Consciousness“ (Bear and Co, 2004), die beide die Venustransite von 2004 und 2012 erörtern. Auf seiner Webseite www.calleman.com gibt es ebenfalls eine Reihe von Artikeln besonders zum Venustransit von 2004, der auf den Transit von 2012 vorbereitete.